

Inhalt

Kapitel I	Musik jenseits der Noten	1
	State of the Art?	2
	Klingende Denkmalpflege	3
	Veränderung der Vorlage als Grundprinzip	6
	Grenzen der Verschriftlichung	8
	Instruktive Edition	11
	Autoren der untersuchten Schriften	14
	Kompositionen und Komponisten	15
Kapitel II	Ignaz Franz Xaver Kürzinger <i>Getreuer Unterricht zum Singen mit Manieren</i> Augsburg 1763	19
	Biographisches	20
	Methodischer Ansatz	22
	Zu den Beispielen	23
	<i>Beispiel 1</i>	26
	Kommentar	32
Kapitel III	Georg Joseph Vogler <i>Kuhrpfälzische Tonschule</i> Mannheim 1778	35
	Historischer Rahmen	36
	Methodischer Ansatz	38
	Voglers instruktives Beispiel	41
	<i>Beispiel 2</i>	43
	Kommentar	49
Kapitel IV	Johann Adam Hiller <i>Sechs italiänische Arien [...]</i> mit der Art sie zu singen und zu verändern Leipzig 1778	53
	Biographisches	54
	Methodischer Ansatz	54
	Zu den Arien	60
	<i>Beispiel 3</i>	61
	Kommentar	64
Kapitel V	Johann Adam Hiller <i>Anweisung zum musikalisch-zierlichen Gesange</i> Leipzig 1780	67
	Kontext und Ansatz	68
	Zum ersten instruktiven Beispiel	70
	<i>Beispiel 4</i>	71
	Kommentar	74
	Zum zweiten instruktiven Beispiel	77
	<i>Beispiel 5</i>	79
	Kommentar	83

Kapitel VI	Johann Adam Hiller <i>Kurze und erleichterte Anweisung zum Singen</i> Leipzig 1792	87
	Methodischer Ansatz	88
	Zum instruktiven Beispiel	88
	<i>Beispiel 6</i>	91
	Kommentar	94
Kapitel VII	Johann Friedrich Schubert <i>Neue Singe-Schule oder gründliche und vollständige Anweisung zur Singkunst</i> Leipzig [1804]	99
	Biographisches	100
	Methodischer Ansatz	100
	Zu den instruktiven Beispielen	103
	<i>Beispiel 7</i>	105
	Kommentar	108
	Weitere instruktive Beispiele	112
	<i>Beispiel 8</i>	112
	Kommentar	115
Exkurs	Georg Friedrich Wolfs <i>Unterricht in der Singkunst</i> Halle 1784/1804 Eine Gegendarstellung?	117
	Mehr als nur Basiswissen	118
	Holzschnittartig-essentiell	120
	Widerspruch und Differenzierung	123
	Zeitgleich verschieden in derselben Sache	125
Kapitel VIII	Anton Reicha <i>Traité de mélodie</i> Paris 1814 – <i>Vollständiges Lehrbuch der musikalischen Composition</i> Wien 1832	127
	Biographisches	128
	Methodischer Ansatz	128
	Zu den instruktiven Beispielen	131
	<i>Beispiel 9</i>	134
	Kommentar	144
Kapitel IX	Franz Joseph Fröhlich <i>Systematischer Unterricht zum Erlernen und Behandeln der Singkunst überhaupt</i> Würzburg 1822	149
	Biographisches	150
	Methodischer Ansatz	150
	Allgemeines zu den Beispielsätzen	153
	Zum ersten instruktiven Beispiel	155
	<i>Beispiel 10</i>	157
	Kommentar	173
	Zum zweiten instruktiven Beispiel	175
	<i>Beispiel 11</i>	177
	Kommentar	181
	Nachsatz	185

Kapitel X	Prinzipien von Dauer	189
	Kontinuität oder Koinzidenz?	190
	Heines Kastraten als Verständnishilfe	191
	Subtilität als Grundkondition	193
	Von Zeitgenossen für Zeitgenossen	195
	Zeit und Raum und andere scheinbare Grenzen	198
	Beobachtungen und Zusammenhänge	200
	Kausalitäten und Rückschlüsse	201
	Bedeutung und Ausblick	203
	Praktizierte Erkenntnis	206
Anhang		211
1.	Heinrich Ferdinand Mannsteins <i>System der großen Gesangsschule des Bernacchi von Bologna</i> Dresden–Leipzig 1834	212
	Autor und Werk	212
	Zum instruktiven Beispiel	216
	<i>Beispiel A-1</i>	216
	Kommentar	222
2.	[Johann Adam] Hiller, Rezitativ <i>Die du mit sanfter Macht tief in die Herzen dringst</i>	227
	<i>Beispiel A-2</i>	227
3.	Kritischer Bericht	230
4.	Bibliographie	245
5.	Abbildungsnachweis	255
6.	Personenregister	257